

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Schrifttum	XV
Abkürzungen	XXI
Teil 1 Erläuterungen	1
A. Einführung in das Recht der Arbeitnehmererfindung	3
I. Zielsetzung des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen (ArbEG).	3
II. Überblick zum ArbEG.	6
III. Abgrenzung zum betrieblichen Vorschlagswesen – Ideenmanagement	12
B. Rechtsgrundlagen	15
C. Geltungsbereich des ArbEG	23
I. Sachlicher Geltungsbereich.	23
II. Persönlicher Geltungsbereich	38
III. Räumlicher Geltungsbereich.	57
D. Miterfinderschaft	59
E. Diensterfindung, von der Fertigstellung bis zur Inanspruchnahme	67
I. Arbeitnehmererfindung	67
II. Diensterfindung	68
III. Erfindungsmeldung	76
IV. Schutzrechtsanmeldung durch den Arbeitgeber.	98
V. Inanspruchnahme	113
VI. Freigabe/Freierwerden der Diensterfindung und Aufgabe von Schutzrechtspositionen	132
F. Vergütung für Diensterfindungen	143
I. Monopolprinzip	145
II. Allgemeiner Vergütungsgrundsatz.	146
III. Entstehen und Dauer des Vergütungsanspruchs.	147

Inhaltsübersicht

IV.	Fälligkeit/Regelung der Vergütung	155
V.	Anspruch auf Auskunftserteilung bzw. Rechnungslegung	175
VI.	Vergütungsbemessung nach den Vergütungsrichtlinien	180
G.	Verbesserungsvorschläge	233
I.	Abgrenzung, Zuordnung	233
II.	Mitteilungspflicht	236
III.	Nicht technische Verbesserungsvorschläge	238
IV.	Schrifttum	238
V.	Vergütung	238
H.	Gemeinsame Bestimmungen des ArbEG	247
I.	Erfinderberater	247
II.	Unabdingbarkeit	247
III.	Unbilligkeit	250
IV.	Geheimhaltungspflicht	255
V.	Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis	257
VI.	Insolvenz des Arbeitgebers	259
I.	Rechte des Betriebsrats (Personalrats)	265
I.	Im Rahmen des Arbeitnehmererfindungsrechts	265
II.	Im Vorschlagswesen	266
J.	Freie Arbeitnehmererfindung	273
I.	Mitteilungspflicht	274
II.	Anbietungspflicht	276
K.	Streitigkeiten	279
I.	Schiedsstelle	279
II.	Gerichtsverfahren	285
III.	Kostenbegünstigung, Prozesskostenhilfe, Rechtsschutzversicherung und Prozessfinanzierung	288
Teil 2	Muster	293
Teil 3	Rechtsvorschriften	319
Sachregister		369

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Schrifttum	XV
Abkürzungen	XXI
Teil 1 Erläuterungen	1
A. Einführung in das Recht der Arbeitnehmererfindung	3
I. Zielsetzung des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen (ArbEG)	3
II. Überblick zum ArbEG.	6
III. Abgrenzung zum betrieblichen Vorschlagswesen – Ideenmanagement	12
B. Rechtsgrundlagen	15
C. Geltungsbereich des ArbEG	23
I. Sachlicher Geltungsbereich	23
1. Erfindungen/technische Verbesserungsvorschläge	23
2. Urheberschutzfähige Leistungen	30
3. Geschmacksmuster	35
4. Halbleitererzeugnisse	36
5. Marken	36
6. Pflanzenzüchtungen	37
II. Persönlicher Geltungsbereich.	38
1. Arbeitnehmer	38
2. Arbeitgeber	41
3. Betriebsübergang	45
4. Öffentlicher Dienst/Hochschulerfindungen	46
5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	55
6. Vertragliche Anwendbarkeit	56
III. Räumlicher Geltungsbereich	57
D. Miterfinderschaft	59

E.	Diensterfindung, von der Fertigstellung bis zur Inanspruchnahme	67
I.	Arbeitnehmererfindung	67
II.	Diensterfindung	68
1.	Fertigstellung während der Dauer des Arbeitsverhältnisses	69
2.	Aufgabenerfindung	72
3.	Erfahrungserfindung	74
III.	Erfindungsmeldung	76
IV.	Schutzrechtsanmeldung durch den Arbeitgeber	98
1.	Im Inland	98
2.	Betriebsgeheime Erfindung	106
3.	Im Ausland	109
V.	Inanspruchnahme	113
1.	Bedeutung, Rechtsnatur und ArbEG-Novelle 2009	113
2.	Inanspruchnahme der ab dem 01.10.2009 gemeldeten Diensterfindungen	116
a)	Möglichkeiten des Arbeitgebers	116
b)	Inanspruchnahmefiktion	117
c)	Inanspruchnahmeerklärung	119
d)	Wirkungen der Inanspruchnahme	121
3.	Inanspruchnahme der vor dem 01.10.2009 gemeldeten Diensterfindungen (Alt-Erfindungen)	122
a)	Wahlrecht des Arbeitgebers	123
b)	Form- und fristgerechte Erklärung der Inanspruchnahme	123
c)	Unbeschränkte Inanspruchnahme von Alterfindungen – Inhalt und Rechtsfolgen	125
d)	Beschränkte Inanspruchnahme von Alterfindungen – Inhalt und Rechtsfolgen	125
e)	Einvernehmliche Überleitung von Diensterfindungen auf den Arbeitgeber	128
VI.	Freigabe/Freiwerden der Diensterfindung und Aufgabe von Schutzrechtspositionen	132
1.	Freigabe/Freiwerden	132
2.	Schutzrechtsaufgabe	136
F.	Vergütung für Diensterfindungen	143
I.	Monopolprinzip	145
II.	Allgemeiner Vergütungsgrundsatz	146

III.	Entstehen und Dauer des Vergütungsanspruchs	147
IV.	Fälligkeit/Regelung der Vergütung	155
	1. Benutzung der Dienstleistung	168
	2. Fälligkeit bei Inanspruchnahme bzw. bei unbeschränkter Inanspruchnahme von Alterfindungen	171
	3. Fälligkeit bei beschränkter Inanspruchnahme von Alterfindungen.	174
V.	Anspruch auf Auskunftserteilung bzw. Rechnungslegung.	175
VI.	Vergütungsbestimmung nach den Vergütungsrichtlinien	180
	1. Bedeutung und Rechtsnatur der Vergütungsrichtlinien	180
	2. Systematik der Vergütungsrichtlinien/Berechnungsformel.	182
	3. Erfindungswert (RL Nrn. 3–28)	183
	a) Berechnungsmethode der Lizenzanalogie (RL Nrn. 6–11)	186
	aa) Firmen- bzw. branchenübliche Lizenzsätze (RL Nr. 10)	188
	bb) Bezugsgröße (RL Nr. 8).	196
	cc) Höchstbelastbarkeit/Höchstlizenzzgrenze (RL Nr. 19)	199
	dd) Abstufung (RL Nr. 11).	200
	b) Berechnungsmethode nach dem erfassbaren betrieblichen Nutzen (RL Nr. 12)	204
	c) Berechnungsmethode der Schätzung (RL Nr. 13)	209
	d) Erfindungswert bei Lizenzeinnahmen/ Lizenzaustausch (RL Nrn. 14, 15, 17)	210
	e) Erfindungswert bei Verkauf der Erfindung (RL Nr. 16)	214
	f) Erfindungswert bei nicht verwerteten Erfindungen (RL Nrn. 20–24)	217
	g) Erfindungswert bei Sperrpatenten (RL Nr. 18)	219
	h) Erfindungswert bei Gebrauchsmustern (RL Nr. 28)	219
	i) Auslandsnutzungen (RL Nr. 26)	221
	j) Erfindungswert bei betriebsgeheimen Erfindungen (RL Nr. 27)	222
	4. Vergütungshöhe bei beschränkter Inanspruchnahme von Alterfindungen (RL Nr. 25)	223
	5. Anteilsfaktor (RL Nrn. 30–37)	224
	a) Teilfaktor a – Stellung der Aufgabe (RL Nr. 31)	225

b) Teilfaktor b – Lösung der Aufgabe (RL Nr. 32)	228
c) Teilfaktor c – Aufgaben und Stellung des Arbeitnehmers im Betrieb (RL Nrn. 33–36)	230
6. Nullfall (RL Nr. 38)	231
G. Verbesserungsvorschläge	233
I. Abgrenzung, Zuordnung	233
II. Mitteilungspflicht	236
III. Nicht technische Verbesserungsvorschläge	238
IV. Schrifttum	238
V. Vergütung	238
1. Qualifizierte technische Verbesserungsvorschläge	238
2. Einfache Verbesserungsvorschläge	240
H. Gemeinsame Bestimmungen des ArbEG	247
I. Erfinderberater	247
II. Unabdingbarkeit	247
III. Unbilligkeit	250
IV. Geheimhaltungspflicht	255
V. Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis	257
VI. Insolvenz des Arbeitgebers	259
I. Rechte des Betriebsrats (Personalrats)	265
I. Im Rahmen des Arbeitnehmererfindungsrechts	265
II. Im Vorschlagswesen	266
J. Freie Arbeitnehmererfindung	273
I. Mitteilungspflicht	274
II. Anbieterspflicht	276
K. Streitigkeiten	279
I. Schiedsstelle	279
II. Gerichtsverfahren	285
III. Kostenbegünstigung, Prozesskostenhilfe, Rechtsschutzver- sicherung und Prozessfinanzierung	288
Teil 2 Muster	293
Muster I	
Meldung einer Dienstleistung	295

Muster II	
Eingangsbestätigung zur Erfindungsmeldung.	296
Muster III	
Beanstandung der Erfindungsmeldung	296
Muster IV	
Mitteilung einer freien Erfindung.	297
Muster V	
Zustimmung zur Nichtanmeldung der Diensterfindung zum Schutzrecht	298
Muster VI	
Behandlung der Diensterfindung als Betriebsgeheimnis.	299
Muster VII	
Unterrichtung über den Fortgang des Schutzrechtserteilungsverfahrens .	300
Muster VIII	
Erklärung der Inanspruchnahme	301
Muster IX	
Freigabe einer gemeldeten Diensterfindung.	302
Muster X	
Aufforderung zur Schutzrechtsanmeldung	303
Muster XI	
Freigabe für Auslandsstaaten unter Vorbehalt eines Benutzungsrechts.	304
Muster XII	
Vergütungsvereinbarung	305
Muster XIII	
Vergütungsfestsetzung	307
Muster XIV	
Widerspruch gegen eine Vergütungsfestsetzung	310
Muster XV	
Verlangen einer Vergütungsanpassung	311
Muster XVI	
Berufung auf die Unbilligkeit einer Vergütungsregelung	312

Inhaltsverzeichnis

Muster XVII

Mitteilung der Aufgabeabsicht unter gleichzeitigem Vorbehalt eines nicht ausschließlichen Benutzungsrechts	313
--	-----

Muster XVIII

Übertragungsverlangen bei Schutzrechtsaufgabe	314
---	-----

Muster XIX

Ausgleichsklausel bei Beendigung des Arbeitsvertrages	315
---	-----

Muster XX

Anrufung der Schiedsstelle mit Antrag auf deren Erweiterung	316
---	-----

Teil 3 Rechtsvorschriften	319
----------------------------------	------------

Gesetz über Arbeitnehmererfindungen	321
--	------------

Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen	344
---	------------

Richtlinien für die Vergütung von Arbeitnehmererfindungen im privaten Dienst	349
---	------------

Richtlinien für die Vergütung von Arbeitnehmererfindungen im öffentlichen Dienst	367
---	------------

Sachregister	369
-------------------------------	------------